

## Das verlorene Tagebuch

Anna, Sarah, Lena und Lukas sie sind alle 10 Jahre alt und wohnen in Köln. Sie gehen alle auf die GGS Nibelungenstr., und sind in einer Klasse. Die vier sind beste Freunde und nennen sich die „Tagebuch Detektive“ .

22. Juni 2016

Auf einmal schreit Lena durch die Klasse. Die Lehrerin starrt sie an und fragt: „Was ist los was, ist passiert?“ Mein Tagebuch ist weg!“ die Lehrerin sagt: „Wie kann das passieren?“ Lena antwortet: „Keine Ahnung. Das Tagebuch war die ganze zeit in meinem Schulranzen“. „Na gut“ , sagt Lukas, dann müssen wir es suchen. Anna und Sarah sagen sofort „Wir helfen dir“. Direkt nach dem Unterricht suchen wir es. Nach dem Unterricht suchen die vier die Klasse ab. Doch sie fanden nichts. Lena fällt ein das sie mit der Klasse im Kölner Zoo waren. Nach der Schule gehen die vier in den Kölner Zoo und suchen das ganze Gelände ab. Doch sie finden nichts. Sarah fällt ein dass ein Junge aus der Schule immer in ihr Tagebuch reingucken will. Lena sagt: „Ja stimmt“! Dann sehen die vier den Jungen bei den Seelöwen stehen. Der Junge kommt den vier entgegen, als er sie erkennt läuft er mit dem Buch in der Hand weg. Lena sagt:

„Das Buch, das er in der Hand hält sieht aus wie mein Tagebuch“. Sie rennen hinter dem Jungen her. So lange bis sie am Kölner Dom sind doch sie finden ihn nicht mehr. Sie gehen erst mal nach Hause. Lena fängt an zu weinen. Lukas fragt Lena: „Was ist an deinem Tagebuch so wichtig?“ Lena sagt: „Da stehen peinliche Sachen drin“. Alle fragten nun natürlich was da drin steht. Lena sagt: „Wir müssen uns auf den Fall konzentrieren. Anna stimmt ihr zu. Sarah fragt: „Was sollen wir jetzt machen“? Sie sind sich einig erst mal schlafen zu gehen und am nächsten morgen weiter zu sehen. Lena sagt: „Zum Glück ist Wochenende“. Am nächsten Tag treffen sich die vier vor Lenas Haus. Als sie durch die Straßen gehen und überlegen was sie als nächstes unternehmen, sehen sie den Jungen vor einem Haus stehen. Als er sie sieht läuft er weg, die vier Freunde verfolgen ihn unbemerkt. Sie holen ihn ein und halten ihn fest am Arm. Sie zwingen ihn, ihnen seinen Namen zu sagen. Er sagt: „Ich heiße Jonas“, dann reißt er sich los und flüchtet. Wieder zuhause schreiben die Kinder auf was sie alles über Jonas wissen. Viel ist es nicht. Sie fragen ein Mädchen aus ihrer Klasse ob sie weiß wie alt Jonas ist. Sie sagt das Jonas 8 Jahre alt ist. Die vier bedanken sich bei dem Mädchen. Nach einer Stunde sehen sie Jonas und stellen ihn zur Rede. Er erzählt den Kindern, das er von einer Stimme gezwungen wurde, das Tagebuch zu klauen und es zu einem bestimmten Ort zu bringen. Anna fragt: „ Welchen Ort“? Jonas sagt den vier zuerst nicht wo der Ort ist, aber unter Druck verrät er ihn doch. Er sagt das er das Tagebuch am Römisch-Germanischen-Museum versteckt hat. Die vier machen sich sofort auf den Weg. Sie suchen den Platz rund um das Museum ab und

dann entdecken sie es vor der Eingangstür. Jetzt hat Lena ihr Tagebuch wieder und ist glücklich.

Von Giulia Schnitzler